

Weizen in Hülle und Fülle

Der Traum eines jeden Landwirts, der Weizen anbaut, wurde nun zumindest im Laborumfeld Realität. Britischen Wissenschaftlern ist es gelungen, mit einer synthetischen Vorstufe des natürlichen Zuckers, Trehalose-6-Phosphat (T6P), den Weizenertrag um bis zu 20 Prozent zu steigern. In die Wachstumsphase der Körner zu-geführt, kann der Weizen mehr Saccharose bilden, in die Körner

einlagern und zu Stärke umwandeln. Außerdem zeigte sich in den Laborversuchen, dass sich der Weizen von Trockenstress deutlich schneller erholte. Da T6P in allen Kulturpflanzen vorkommt, gehen die Forscher davon aus, dass sich auch in anderen Kulturpflanzen die Erträge deutlich steigern lassen. Die Studie der Universität Oxford wurde im Fachmagazin „Nature“ veröffentlicht. az